

Bundesverband Kinderrheuma e.V.

Jahresbericht 2020



Bundesverband
KINDERRHEUMA e.V.



Bundesverband Kinderrheuma e.V. – Jahresbericht 2020

Über den Bundesverband

Wer wir sind

Der Bundesverband Kinderrheuma e.V. wurde 1990 gegründet und ist eine Selbsthilfeorganisation, welche deutschlandweit tätig ist. Sie berät und betreut Kinder, Jugendliche und Familien aus dem ganzen Bundesgebiet. Die Angebote stehen allen Familien mit rheumakranken und/ oder an Schmerzverstärkungssyndromen (SVS) erkrankten Kindern und Jugendlichen offen.

Seit 2009 bestehen unter dem Dach des Bundesverbandes derzeit 24 regionale Selbsthilfegruppen (genannt "Treffpunkt Kinderrheuma") in sechs Bundesländern, wo Familien insbesondere die Möglichkeit haben, sich wohnortnah auszutauschen und ein regionales Hilfenetzwerk aufzubauen. Der Bundesverband finanziert sich und seine Arbeit hauptsächlich durch Spenden, Fördergelder und Mitgliedsbeiträge. Er ist vom Amtsgericht Münster als gemeinnützig und mildtätig anerkannt (Vereinsregister 50551). Unser Verband ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, in der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW e.V. und im Kindernetzwerk.



Was wir tun

- Wir sind Ansprechpartner für betroffene Familien.
- Wir klären die Öffentlichkeit über Rheuma und Schmerzverstärkungssyndrome bei Kindern und Jugendlichen auf.
- Wir unterstützen die Familien bei der Krankheits- und Alltagsbewältigung.
- Wir bilden Netzwerke und ermöglichen den Austausch zwischen den Betroffenen in unseren regionalen Treffpunkten.
- Wir vermitteln den Eltern Wissen, damit sie sich für die speziellen Bedürfnisse ihrer Kinder besser einsetzen können.
- Wir organisieren jährliche Fortbildungswochenenden für Familien und Jugendliche sowie ein Auszeit-Seminar für Mütter chronisch kranker Kinder.
- Wir unterstützen die Eltern durch Beratung zu sozialrechtlichen Themen.
- Wir begleiten und unterstützen die Jugendlichen mit Rheuma und/ oder SVS bei der schulischen und beruflichen Integration sowie beim Übergang in die erwachsenen-orientierte Versorgung (Transition).

Fachliche Unterstützung erhalten wir durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen (zwei Sozialarbeiterinnen, eine Verwaltungsangestellte, eine Projektkoordinatorin) sowie durch unseren ehrenamtlich tätigen Beirat.

Unsere Mitglieder

Bei der Mitgliederzahl ist eine leichte Veränderung zu verzeichnen. **blau=Zahlen aus 2020** (schwarz=Zahlen aus 2019)

- aktueller Mitgliederstand: **375** Familien und Einzelpersonen (395)
- Eintritte im Laufe des Jahres: **8** Familien und Einzelpersonen (16)
- Kündigungen im Laufe des Jahres: **24** Familien und Einzelpersonen (23)

Sitzungen

- 2 Sitzungen in Präsenz (Klausurtagung, Vorstands- und Ausschusssitzung)
- 35 Telefonkonferenzen (Vorstand und projektbezogene Konferenzen)
- 38 Videokonferenzen (Vorstand und projektbezogene Konferenzen)
- 1 Beirat-Sitzung (als Hybridveranstaltung)
- 10 Treffen/Workshops der Jugendgruppe RAY (davon 4 in Präsenz [RAY Beteiligung an der Klausurtagung, Peer-Schulung beim Aktiv-Workshop, RAY-Aktiv-Wochenende, RAY Frühstück])

Unsere Vereinsaktivitäten im Familienbüro (Geschäftsstelle)

Unsere Sozialarbeiterinnen vor Ort übernehmen:

1. **Beratung zu sozialrechtlichen Themen** für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Rheuma/ SVS
2. **Beratung zur Integration** in Kindergarten und Schule
3. **Koordination von Heimatschulbesuchen** durch **Schulpaten**
4. **Berufsorientierung und Bewerbungstraining** für junge Menschen mit Rheuma und SVS
5. **Hilfe bei der Klärung von Einzelfallhilfen**, ggf. finanzielle Unterstützung von bedürftigen Familien bei Fahrtkosten, Unterbringung einer Begleitperson während des stationären Aufenthalts der Kinder, Unterstützung bei Kostenübernahmen für Familien in besonderen Härtefällen
6. **Koordination, Beratung und Begleitung der regionalen Selbsthilfegruppen** und der **jungen Selbsthilfegruppe RAY**
7. **Organisation von Veranstaltungen** zur Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung über Kinderreuma und Schmerzverstärkungssyndrome (z.B. Fortbildungen, Selbsthilfetage)



Öffentlichkeitsarbeit

- Dank des umfangreichen Informationsmaterials konnte die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und in den regionalen Gruppen weiter intensiviert und verbessert werden. Neue Flyer und Streuartikel bieten eine gute Möglichkeit der Darstellung und helfen miteinander ins Gespräch zu kommen u.a. auf Selbsthilfetagen und Gesundheitsmessen.
- Unsere Webseite www.kinderreuma.com bietet aktuelle Informationen u.a. für Betroffene und deren Eltern, Interessierte, Spender, Förderer und soziale Interaktionspartner wie Lehrer, Erzieherinnen, Ärzte und Therapeuten.
- Die 2x jährlich erscheinende Vereinszeitschrift "Familie geLENKig" in einer Auflage von ca. 1.000 Stück, die 13 versandten Newsletter vom Bundesverband (570 Abonnenten Stand: Ende 2020 [570 Ende 2019]) zuzüglich der 11 Newsletter der Jugendgruppe RAY (60 Abonnenten) informieren den Leser über Neuigkeiten in der Vereinsarbeit und in der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie in Sendenhorst.

Neutralität und Transparenz

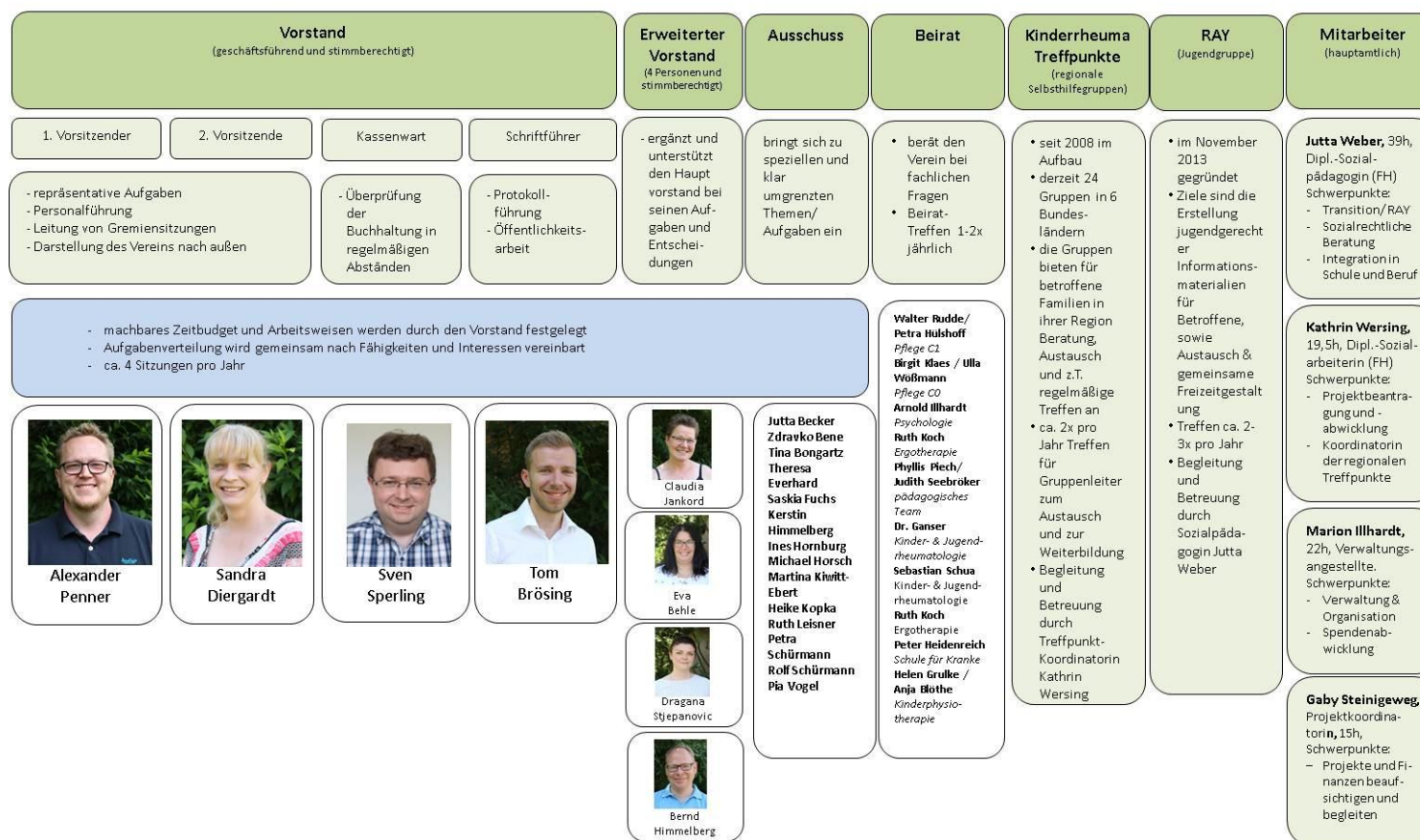
Der Bundesverband Kinderrheuma e.V. legt großen Wert auf Neutralität und Transparenz. Uns ist es wichtig Ratsuchende objektiv informieren zu können und Interessenskonflikte zu vermeiden. Menschen, die von Erkrankungen und/oder herausfordernden Lebensumständen betroffen sind, profitieren von der Präsenz der Selbsthilfe im Internet. Sie nutzen das Medium, um Informationen zu Erkrankungen aus Betroffenen Sicht zu erhalten, sich mit anderen Betroffenen zu vernetzen und sich direkt im Internet auszutauschen. **Wir verzichten auf Zuwendungen von Pharma- oder Medizinprodukte-Herstellern.**

Datenschutz und Privatsphäre

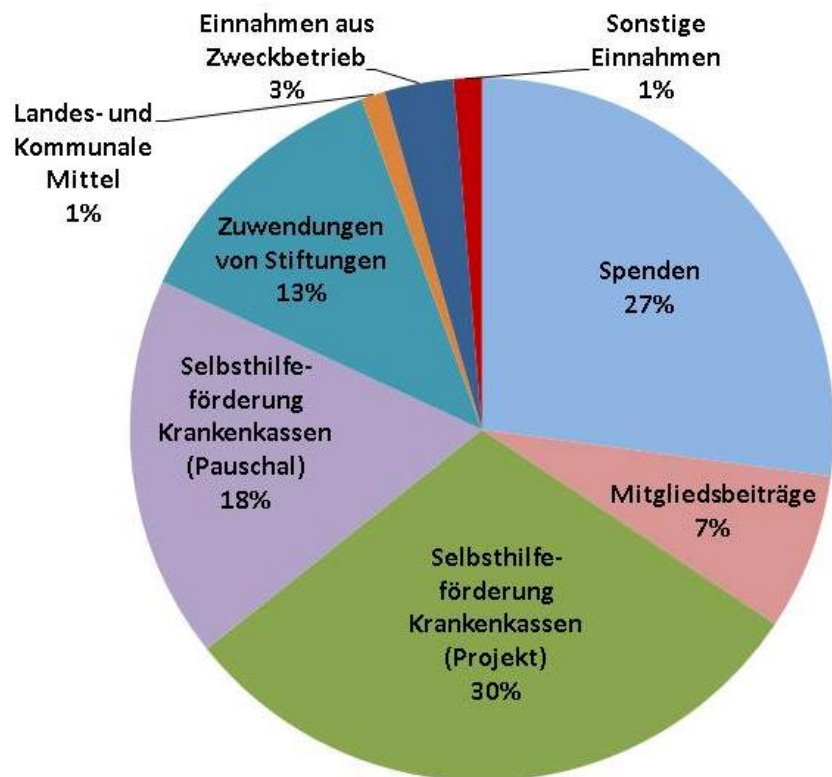
Uns ist es wichtig selbsthilfebezogene Aktivitäten als vertrauliche und hochsensible Angelegenheiten zu behandeln. In einem letztlich öffentlichen Bereich, dem Internet, ergeben sich für alle internetbasierten Formen der Selbsthilfe besonders hohe Anforderungen an die Wahrung der Privatsphäre. Diesem stellt sich der Bundesverband Kinderrheuma e.V. und hat u.a. seine Homepage entsprechend umgestaltet.

Organigramm

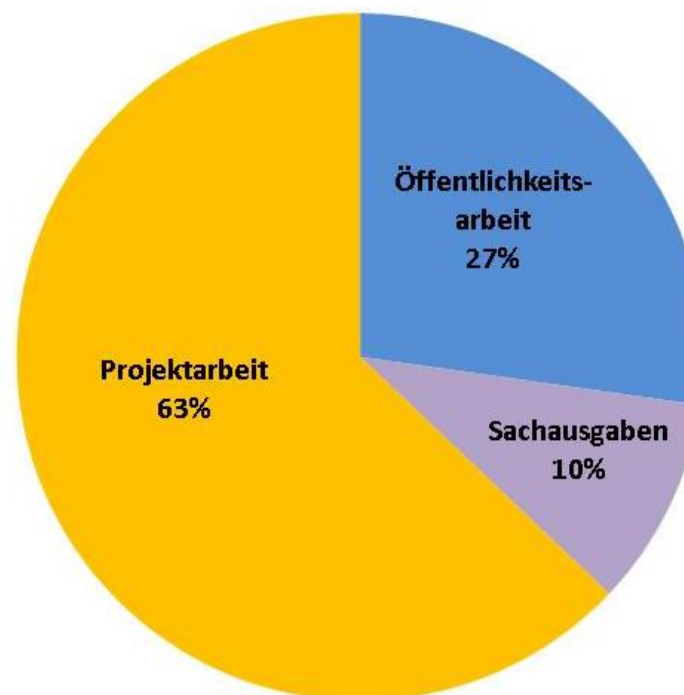
Bundesverband Kinderrheuma e.V.



Einnahmen 2020 (Gesamt: 215.485,18€)



Ausgaben 2020 (Gesamt: 211.679,53€)



Erläuterungen:

Projektarbeit, u. a.:

- Projektumsetzung (Details ab S. 7)
- Projektkoordination
- Veranstaltungskosten
- Durchführung von Schulungen für Ehrenamtliche

Öffentlichkeitsarbeit, u. a.:

- Maßnahmen und Veranstaltungen zur Aufklärung über Kinderreuma und chronische Schmerzen
- Mitglieder- und Spenderbetreuung
- Homepage, Vereinszeitschrift, Social Media Kanäle

Sachausgaben, u. a.:

- Anschaffungen zur Förderung der Digitalisierung
- Mitgliedsbeiträge in Dachverbänden
- Büromaterialien
- Aufwendungen für Datenschutz und Buchhaltung

Hinweis: Es handelt sich um vorläufige Zahlen vor Jahresabschluss.

Unsere Treffpunkte in 2020

Coronabedingt konnten leider auch unsere 24 regionalen Treffpunkte nur sehr wenige Treffen in 2020 anbieten.

Umso wichtiger wurde die Kommunikation über Telefon und E-Mail. Unsere Treffpunktleiter*innen erreichten viele Fragen rund um gesundheitliche Risiken, schulische Fragestellungen und persönliche Ängste und Unsicherheiten in Bezug auf Corona und die chronische Erkrankung der Kinder. Telefonisch und per E-Mail waren die Treffpunktleiter*innen eine wichtige Anlaufstelle und wertvolle Unterstützung für viele betroffene Eltern. Gemeinsam mit der Treffpunkt-Koordinatorin wurden Probleme und Herausforderungen vor Ort bearbeitet. Unterstützt haben uns dabei die Fachleute der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, ebenso wie die Lehrer*innen der Schule für Kranke. So konnten für zahlreiche besorgte Eltern viele Fragen geklärt, und Zuversicht und größere Sicherheit im Umgang mit der schwierigen Gesamtsituation vermittelt werden.

Übersicht Treffpunkte und Aktivitäten

NRW

- Düren (SVS-Tina Bongartz) 📞
- Hochsauerlandkreis (Beate & Dr. J. Fuhse) 📞
- Kleve/ Krefeld (Regina Grund-Hennes) 📞
- Köln (Iris & Frank Wagner) 📞
- Lippe (Rüdiger Winter) 📞
- Märkischer Kreis (S. Diergardt) 📞🗣️👥
- Recklinghausen (Britta Böckmann) 📞🗣️👥
- Rhein-Erft-Kreis (Andrea Herrlein) 📞
- Rheinisch-Bergischer Kreis (Petra Nölting) 📞
- Soest (Manuela Birkenhof) 📞
- Steinfurt (Gaby Steinigeweg) 📞🗣️👥
- Südliches Münsterland (Kristina Alex) 📞🗣️👥

Online-Treffpunkt

- Treffpunkt-digital (Katja Schmidt) ★



Niedersachsen

- Göttingen (Mirja Bohlender) 📞🗣️👥
- Oldenburg (Astrid & Karsten Schüder) 📞
- Osnabrück (H. & M. Wermeier) 📞🗣️👥
- Wolfsburg/ Helmstedt (C. Germer) 📞

Hessen

- Nordhessen (B. Clement-Klütsch) 📞🗣️👥
- Osthessen (Romina Schmidt) 📞
- Kassel (Sabina Klein) 📞🗣️👥

Sachsen

- Vogtland (Sylvie Schedewy) 📞
- Bautzen/ Görlitz (Manja Gruenther) 📞

Mecklenburg-Vorpommern

- Schwerin (Antonia Stefer) 📞

Baden-Württemberg

- Nordbaden (S. & N. Hinckers) 📞

Finanzielle Förderung in 2020

➤ Pauschalförderung GKV – Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe

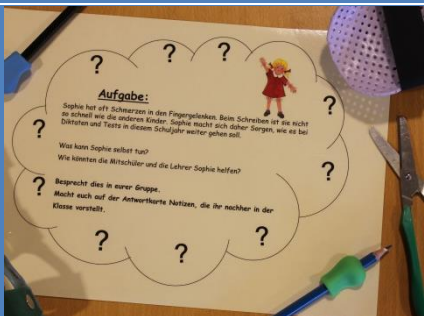
Förderebene	ggf. Region	Bemerkungen	Fördersumme
Bundesebene		Die Gelder wurden ordnungsgemäß u.a. für Öffentlichkeitsarbeit, Sach-, Personal-, Porto- und Fahrtkosten, Internetpflege und Druckkosten verwendet.	38.000,00€
Regionalebene	GKV-Gemeinschaftsförderung-Selbsthilfe Niedersachsen Treffpunkt Göttingen	Die Gelder wurden ordnungsgemäß u.a. für Öffentlichkeitsarbeit, Sach-, Porto-, Druck- und Fahrtkosten verwendet.	500,00€
Regionalebene	GKV Gemeinschaftsförderung-Selbsthilfe NRW Treffpunkt Märkischer Kreis		500,00€
Regionalebene	GKV Gemeinschaftsförderung-Selbsthilfe NRW Kreis Steinfurt		500,00€

Wir danken den gesetzlichen Krankenkassen für ihre Unterstützung durch die Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V.

Unsere Projekte in 2020 – mitfinanziert durch die **Selbsthilfeförderung der Krankenkassen**

Projekt & Zeitraum	Zielgruppe	Projekthalte & Aktivität in 2020	Förderung
digitale Familienfortbildung  19.-20.06.2020	betroffene Familien	Für Familien mit erkrankten Kindern und Jugendlichen fand ein gemeinsames Fortbildungswochenende statt. Aufgrund der geltenden Corona-Beschränkungen wurde die Veranstaltung digital abgehalten. Die gesamte Familie erhielt Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung, es wurde Fachwissen vermittelt und es fanden Vernetzung und Austausch statt. Für Jugendliche ab 16 Jahren wurde ein gesondertes Jugendprogramm angeboten.	Projektkosten gesamt: 8.597,07€ BKK Dachverband Fördersumme: 7.967,92€
Aktiv-Workshop  04.-05.09.2020	Treffpunktleiter*innen, Mitglieder der Jugendgruppe RAY und Interessierte	In einem zweitägigen Workshop hatten die Teilnehmer*innen Gelegenheit zur Fortbildung, zur Reflexion ihrer eigenen Rolle im Ehrenamt und zum gegenseitigen Austausch mit anderen. Die Veranstaltung fand vom 4.-5.09.2020 im Johanniter Gästehaus in Münster statt.	Projektkosten: 4.775,06€ BKK Dachverband Fördersumme: 4.385,56€
Auszeit-Seminar für Mütter „Schwimmwesten-Wochenende“  02.-04.10.2020	Mütter von rheumakranken oder chronisch schmerzkranken Kindern und Jugendlichen	Mütter von rheumakranken oder chronisch schmerzkranken Kindern und Jugendlichen erlebten an einem Wochenende eine Auszeit um neue Kräfte für ihre Familie zu sammeln. Sie lernten den bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen und gewannen wertvolle Erkenntnisse für die manchmal schwierigen Aufgaben im Pflegealltag. In den Seminaren mit Fachreferentinnen ging es um Selbstfürsorge, Entspannung, Fitness durch Bewegung und kunsttherapeutisches Gestalten.	Projektkosten gesamt: 10.118,66€ AOK Bundesverband Fördersumme: 8.000,00€
RAY-Tandem  01.01. – 31.12.2020	alle betroffenen Jugendlichen zwischen 14 – ca. 30 Jahren	Die Jugendgruppe RAY wurde weiter ausgebaut um noch mehr jungen Menschen einen niedrighschwelligen Zugang zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Sie fanden Austausch und Unterstützung bei der Krankheits- und Alltagsbewältigung und wurden befähigt sich aktiv für ihre eigenen Interessen einzusetzen. Eine professionelle Koordinatorin unterstützte die Gruppe als „Tandem-Partner“ bei der Umsetzung der Projektideen und Projektziele. In diesem Jahr wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Viele Veranstaltungen fanden in Form von digitalen Treffen statt. Das RAY-Aktiv-Wochenende konnte erfreulicherweise noch im September 2020 stattfinden.	Projektkosten gesamt: 38.024,16€ BARMER Fördersumme: 42.039,42€

Unsere Projekte in 2020 – mitfinanziert durch **weitere Förderer**

Projekt & Zeitraum	Zielgruppe	Projekthinhalte & Aktivität in 2020	Förderung
Klausurtagung 24.-25.01.2020 	Ausschuss, Vorstand, hauptamtliche Mitarbeiterinnen	In der Klausurtagung wurden zum einen zurückliegende Veranstaltungen abschließend evaluiert, zum anderen alle laufenden Projekte des Vereins und der Stand der Dinge bei anstehenden Veranstaltungen besprochen. Zudem stand das Thema Datenschutz auf dem Programm. Dazu referierte unsere externe Datenschutzbeauftragte.	Projektkosten gesamt: 3.703,69€ LAG Selbsthilfe NRW e.V. Fördersumme: noch nicht bewilligt
Integration in Schule und Beruf 01.01.-31.12.2020 	betroffene Kinder, Jugendliche und deren Eltern	Dank der Stiftung konnten wir das vielfältige Angebot für Jugendliche mit Rheuma/ SVS zum Umgang mit ihrer Erkrankung in Schule und Beruf weiterführen. Jugendliche wurden dazu beraten, welche Hilfsmöglichkeiten es in der Schule gibt, worauf sie bei der Bewerbung achten müssen und wie sie ihre Rechte im Umgang mit Behörden wahrnehmen können. Außerdem konnte für Eltern das Seminar „Soziales und Rechtliches“ wöchentlich stattfinden und zudem Einzelberatungen zu sozialrechtlichen Themen angeboten werden.	Projektkosten gesamt: 17.422,93€ Fördersumme: Heinrich Hageböck Stiftung 17.422,93€
Klinik-Clowns Jan./Feb./ Nov./Dez.2020 	Kinder & Jugendliche, die stationär in der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie in Sendenhorst aufgenommen sind	Ziel des zweimal pro Monat stattfindenden Klinikclown-Projektes ist es, die Kinder und Jugendlichen während ihrer stationären Aufenthalte mit Spaß und guter Laune bei der Krankheits-, Schmerz- und Therapiebewältigung zu unterstützen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste dieses Angebot mehrere Monate pausieren. Im November und Dezember allerdings haben die Clowns im Rahmen des Projektes vier weihnachtliche Videos gedreht, die seitdem über den YouTube-Kanal des Vereins allen Familien zur Verfügung stehen.	Projektkosten gesamt: 3.440,00€ Heinrich Hageböck Stiftung Fördersumme: 9.600,00€

Unsere Projekte in 2020 – mitfinanziert durch Spendeneinnahmen

Projekt & Zeitraum	Zielgruppe	Projekthalte & Aktivität in 2020	Projektkosten
Kunst-pädagogisches Angebot Jan./Feb./ Nov./Dez. 2020 	Kinder & Jugendliche, die stationär in der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie in Sendenhorst aufgenommen sind	Das Projekt hilft den Kindern und Jugendlichen schmerzverstärkende Belastungsfaktoren herauszufinden und zu reduzieren, ihr Selbstwertgefühl zu stärken und die Wahrnehmungslenkung zu verbessern. In diesem Jahr konnte das Angebot coronabedingt leider nur reduzierter Form stattfinden.	Projektkosten gesamt: 2.787,42€ Projektspenden: 0,00€
Musikprojekt konnte corona-bedingt nicht in 2020 stattfinden 	Kinder & Jugendliche, die stationär in der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie in Sendenhorst aufgenommen sind	Dieses Angebot wird von einem Musikpädagogen durchgeführt. Durch die Motivation und den Spaß, den der Umgang mit Musik und Klang mit sich bringen, können Ängste, Schmerzen und sonstige Grenzen überwunden werden. Dieses Angebot musste in diesem Jahr leider aufgrund der Corona-Beschränkungen pausieren.	Projektkosten gesamt: 0,00€ Projektspenden: 0,00€
Treffpunkt-Koordination 01.01.- 31.12.2020 	alle Treffpunktleiter*innen und Interessierte	Eine Sozialarbeiterin unterstützt die regionalen Selbsthilfegruppen (= Treffpunkte Kinderreuma) beim Gruppenaufbau, bei allen Fragen rund um die Gruppentreffen, Öffentlichkeitsarbeit und beim Umgang mit herausfordernden Situationen im Gruppenalltag. In diesem Jahr unterstützte sie vielfach durch Telefonate und E-Mails bei der Bewältigung der coronabedingten Schwierigkeiten.	Projektkosten gesamt: 21.271,57€ Projektspenden: 21.271,57€
Schulpaten-Projekt 01.01.- 31.12.2020 	schulpflichtige Kinder und Jugendliche und Schulpaten	Beim Schulpatenprojekt besuchen selbst betroffene Jugendliche und Eltern die Heimatschulen von erkrankten Kindern und informieren Mitschüler und (Klassen-)Lehrer anschaulich über Rheuma oder SVS. Leider konnten coronabedingt nur sehr wenige Schulbesuche stattfinden, aber durch Beratungen wurden viele Schüler*innen und Lehrer*innen dennoch bei schulischen Fragen unterstützt.	Projektkosten gesamt: 7.500,00€ Projektspenden: 5.383,73€
Einzel-förderung 01.01.- 31.12.2020 	Kinder, Jugendliche und Familien in Notsituationen	Auch in 2020 wurden wieder mehrere Kinder, Jugendliche und Familien unterstützt durch Spenden, z.B. zu Fahrt- oder Unterbringungskosten bzw. durch Sachmittel.	Projektkosten gesamt: 290,00€ Projektspenden: 560,00€

Unsere Projekte in 2020 – im Rahmen des Jubiläumsjahres 30 Jahre Bundesverband Kinderrheuma e.V.

Projekt & Zeitraum	Zielgruppe	Projekthalt & Aktivität in 2020	Spenden-einnahmen
Aktiv-Dabei-Challenge  Juni 2020-Mai 2021	aufgerufen waren alle Vereinsmitglieder, Freunde, Förderer und Interessierte	Das geplante große Jubiläumsfest musste leider coronabedingt abgesagt werden. Die Aktiv-Dabei-Challenge wurde stattdessen ins Leben gerufen. Rund um die Zahl 30 und das Thema Bewegung waren alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins aufgerufen sich mit einer Aktion zu beteiligen, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und Spendengelder zu sammeln. In 2020 fanden insgesamt 15 Challenges an verschiedenen Orten deutschlandweit statt. Die Aktion wird noch bis Mai 2021 verlängert.	Spenden-einnahmen in Höhe von: 11.625,00€
Adventsbasar/ Überraschungs-Paket-Aktion Nov./Dez.2020	Vereinsmitglieder, Patient*innen und Mitarbeiter*innen des St. Josef-Stifts	Anstelle des traditionellen Adventsbasars fand in diesem Jahr eine Überraschungs-Paket Aktion statt. Dabei unterstützten uns zahlreiche Vereinsmitglieder mit selbstgemachten weihnachtlichen Artikeln. Mit viel Engagement konnten wir 275 Pakete packen, die auch komplett Absatz fanden. Verkauft wurden die Pakete an die Patient*innen und Mitarbeiter*innen des St. Josef-Stifts.	Erlös in Höhe von: 5.467,55€
Jubiläums-Video Sept.-Dez.2020	Vereinsmitglieder, Spender, Förderer, Öffentlichkeit	Da das große Jubiläumsfest abgesagt werden musste entstand anlässlich des 30jährigen Jubiläumsjahres ein Video von und mit Menschen, die dem Verein eng verbunden sind. Das Jubiläumsvideo zeigt die Vielfältigkeit der Vereinsarbeit und dient der Öffentlichkeitsarbeit. Zu finden ist das Video unter: https://youtu.be/zOA_9LIvM8A	

Sonstige Einnahmen in 2020

Einnahmen aus	Bemerkung	Summe
Mitgliedsbeiträge	Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge belaufen sich auf 30€ für Einzelpersonen und 45€ für die Familienmitgliedschaft.	Mitgliedsbeiträge gesamt: 15.519,00€
Spenden	Die Summe umfasst alle Spenden, die der Verein in 2020 erhalten hat.	Spendeneinnahmen gesamt: 58.471,67€

Unsere Planungen für 2021

Projekte in 2021	geplanter Zeitraum	Projekthinhalte
zweitägige Klausurtagung	12.-13.03.2021	Ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder des Bundesverbandes Kinderrheuma e.V. und die Hauptamtlichen treffen sich zur zweitägigen Klausurtagung.
Familienfortbildungswochenende in Freckenhorst	18.–20.06.2021	Fortbildungswochenende für alle Familienmitglieder mit Fachinformationen, Austausch und gemeinsamer Auszeit. Je nach aktueller Lage als Präsenztreffen oder digital.
Auszeit-Seminar „Schwimmwesten-Wochenende“	17.-19.09.2021	Information, Austausch und Auftanken für Mütter von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen. Das frauenspezifische Wochenende soll den Müttern, die durch die Pflege ihrer chronisch kranken Kinder belastet sind, in die Lage zu versetzen, weiterhin für sich und ihre Familien sorgen zu können.
„Gemeinsam Online“	01.01.2021 - 31.12.2022	Mithilfe des Projektes sollen die 24 regionalen Selbsthilfegruppen (=Treffpunkte Kinderrheuma) des Vereins um digitale Angebote und Austauschmöglichkeiten erweitert und ausgebaut werden.
„Junge Selbsthilfe digital“	01.01.2021 - 30.06.2022	Im Rahmen des Projektes soll die Jugendarbeit des Vereins im digitalen Bereich erweitert und neu ausgerichtet werden. Unter der Begleitung einer Sozialpädagogin sollen die Mitglieder der Jugendgruppe RAY an die Möglichkeiten digitaler Medien in der Selbsthilfe herangeführt werden und diese selbstbestimmt für die Gruppenarbeit nutzen können.
Tag der Begegnung – Adventsbasar	21.11.2021	Zahlreiche Vereinsmitglieder engagieren sich an dem Tag ehrenamtlich durch den Verkauf selbstgemachter Weihnachtsartikel. Dabei treffen sich viele Ehemalige, RAY-Mitglieder und Freunde des Vereins. Mit dem Erlös können Projekte des Vereins zum Teil weiter finanziert werden.

Darüber hinaus werden alle Vereinsaktivitäten im Familienbüro, wie auf Seite 2 für 2020 beschrieben, auch in 2021 weitergeführt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitgliedern, Spendern und Förderern für ihr ehrenamtliches Engagement und die finanzielle Unterstützung in 2020!

Sendenhorst, Januar 2021